



Am **Sonntag, 22. Oktober 2023**, feiern wir den **Sonntag der Weltmission** und gehen dabei von der Erfahrung aus, die die beiden Emmausjünger am Abend des Ostertages gemacht haben. „**Mit brennendem Herzen, begeisterten Schritten**“ - dieses Wort aus dem Lukas-evangelium lädt uns zum Nachdenken ein: Wie begegnen wir Jesus und seinem Wort? Wie lassen wir uns von diesem Wort berühren und „entzünden“? Sind wir bereit, von diesem Feuer, das in uns brennt, Zeugnis abzulegen und wie können wir das tun?

Papst Franziskus erinnert in seiner

Botschaft zum Sonntag der Weltmission «an die immerwährende Gültigkeit der „*missio ad gentes*“, jedem Menschen und jedem Volk bis an die Enden der Erde das Evangelium zu verkünden».

In über 120 Ländern wird heute eine Kollekte aufgenommen, und ermöglicht damit geschwisterliches Teilen: Alle Katholiken auf der ganzen Welt sind eingeladen, das zu geben, was sie können. Im Gottesdienst, im Gebet und in der Missionssammlung sind wir vereint mit unseren Glaubensbrüdern und -schwestern in allen Teilen der Welt. Die Weltkirche ist eine Gemeinschaft des Gebetes, der konkreten Solidarität und des gegenseitigen Lernens. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Information zum Friedhof Untermais

An den unten genannten Tagen wird vor dem Haupteingang am Friedhof in Untermais ein mobiles Büro für Friedhofsangelegenheiten zur Verfügung stehen. Für Auskünfte und Informationen betreffend den Friedhof und Urnenfriedhof stehen wir also von 10 - 12 Uhr zur Verfügung.

ACHTUNG: keine Barzahlungen vor Ort möglich!

Dienstag 17./24. u. 31. Oktober; Donnerstag 19. u. 26. Oktober 23.

Bibelrunde mit Dr. Pepi Stampfl zum Matthäus – Evangelium im Pfarrhaus von Obermais am Dienstag, 24.10.2023, um 14.30 Uhr, alle sind eingeladen.

Die öffentliche Bibliothek im Erdgeschoss des Pfarrhauses ist 3x die Woche (Mo 08.30–10.30 Uhr + Mi/ Fr von 15-17 Uhr) und nach den KiGos geöffnet.

Vergelt's Gott für die Spenden zu Gunsten der Kirche, der Pfarrcaritas und des Vinzenzvereins.

PFARREI ZUM HL. GEORG OBERMAIS / MERAN

I-39012 Meran, Cavourstr. 73
Tel 0473/236447
oder Pfarre St. Nikolaus 0473/230174
pfarrei.obermais@rolmail.net
www.pfarrei-obermais.it
hans.pamer@rolmail.net



Pfarrbrief Nr. 70 / 15. – 29.10.2023

Ein Fest wider die Gottvergessenheit



An Erntedank erinnern wir uns daran, dass wir die Gaben der Natur nicht uns selbst verdanken. Trotz aller menschlichen Mühe und Arbeit sind wir nicht die Schöpfer dessen, was wir zum Leben brauchen. Wir erinnern uns an Gott. An seine Liebe und an seine Fürsorge mit uns, seinen Geschöpfen. An Erntedank feiern wir ein Fest wider die Gottvergessenheit.

Mit dem Psalmisten können wir beten: „Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103,1-2)

Wir sehen hier ein klassisches Erntebild: Korn und Brot, Trauben und Äpfel im Licht der Sonne. Doch wir danken heute nicht nur für die Früchte der Natur, sondern für alle guten Ergebnisse menschlicher Arbeit – für die Kunst, die das Leben erfreut; für Dienstleistungen, die das Leben einfacher machen; für die vielen Güter, die wir im Alltag so selbstverständlich gebrauchen und dennoch nicht selbst-verständlich sind. Für all das sagen wir Gott heute Danke, denn wir wollen ihn nicht vergessen. „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Georg Obermais vom 15. – 29.10.2023		
Samstag 14.10.	18.00	<i>Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer</i> VORABENDGOTTESDIENST – Hl. Messe für Dr. Heinrich Kofler, Jhtg. für Max und Thilde Lanzendörfer, Jhtg. für Marianne Tschaupp, Jhtg. für Karl Himmel und Geschwister Himmel, Jhtg. für Manfred Pichler
Sonntag 15.10.	08.30	<u>28. SONNTAG IM JAHRESKREIS</u> PFARRGOTTESDIENST – 1. Jht. für Anna Klotzner-Alber, Jhtg. für Eltern Verdorfer-Bäcksteiner
	10.00	MINISTRANTEN- Eröffnungsgottesdienst – 1. Jhtg. für Helmut Gilli, Hl. Messe für Verstorbene der Fam. Berger
Montag 16.10.	08.30	<i>Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin</i> <i>Hl. Gallus, Einsiedler, Glaubensbote</i> <i>Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau</i> Hl. Messe aus Dankbarkeit für die junge Familie
Dienstag 17.10.		<i>Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer</i>
Mittwoch 18.10.	08.30	<i>Hl. Lukas, Evangelist</i> Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Familie Lobis
Donnerstag 19.10.	10.00	<i>Hl. Johannes de Brebeuf, Hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten, Märtyrer</i> Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufe und für unsere Familien
Freitag 20.10.	17.30 18.00	<i>Hl. Wendelin, Einsiedler</i> Rosenkranz Hl. Messe für Pfarrer Rudolf Hilpold
Samstag 21.10.	18.00	<i>Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen</i> VORABENDGOTTESDIENST Hl. Messe Jhtg. für Johann Torggler Heisrainer, Jhtg. für Frida Dosser Hohlerhof

Sonntag 22.10.		<u>29. SONNTAG IM JAHRESKREIS</u> <u>ERNTE-DANKSONNTAG</u> <i>Sonntag der Weltkirche – Weltmissions-Sonntag / Kirchensammlung</i> <u>Der Gottesdienst um 08.30 Uhr entfällt!</u>
	10.00	ERNTE-DANK-GOTTESDIENST , mitgestaltet vom Projektchor und von Familien und den Bäuerinnen, Hl. Messe für Josef und Maria Reiterer Tanner, für Hermann und Burgl Klotzner Layshof Anschließend Umtrunk am Kirchplatz
	11.00	<i>Tauffeier Leander Hölzl</i>
Montag 23.10.	08.30	<i>Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester</i> Hl. Messe für Arme Seelen
Dienstag 24.10.		<i>Hl. Antonius Maria Claret, Bischof</i>
Mittwoch 25.10	08.30	Hl. Messe für Arme Seelen
Donnerstag 26.10.	10.00	Anbetung mit Rosenkranz im Anliegen um geistliche Berufe und für unsere Familien
Freitag 27.10.	17.30 18.00	Rosenkranz Hl. Messe für Arme Seelen
Samstag 28.10.	18.00	<i>Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel</i> VORABENDGOTTESDIENST – Hl. Messe für verstorbene Eltern und Geschwister
Sonntag 29.10.	08.30	<u>30. SONNTAG IM JAHRESKREIS</u> PFARRGOTTESDIENST – Hl. Messe Jhtg. für Maria Furlan, für Theresia Sulser
	10.00	Gottesdienst – Jhtg. für Gottfried und Magdalens Reich Wiesenhaus

Dass weniger Menschen zur Kirche gehen als noch vor Jahrzehnten, sollte uns nicht lähmen. Im Gegenteil! Es sollte uns anspornen zu dem Auftrag, den wir haben: die Liebe Gottes zu verkündigen und die Gemeinde zu einer Gemeinschaft zu bilden. Wer heute zum Gottesdienst kommt, hat kein Jammern über zurückgehende Zahlen verdient, sondern Ermutigung.